

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 27. Januar 1892.

Insertionspreis

Die 6spaltige Zeile 20 Pfg. ...

Annahmestunde für Anzeigen

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. ...

86. Jahrgang

Abonnementspreis

In der Hauptstadt oder den im Stadtgebiet ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich ...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen ...

Filialen:

Das Rhein's Bureau (Alfred Gahn), Unterföhrstraße 1.

№ 48.

Leipzig, 27. Januar.

\* Der Kaiser und der König von Württemberg trafen gestern, wie bereits in einem Theil der ...

\* In parlamentarischen Kreisen wird es allgemein als ...

\* Zu der Nachricht von der Einreichung des ...

zu geziehen hat." Die Worte, wenn ich dazu noch Gelegen-

\* Die freiconservative „Post" schreibt: Entgegen der ...

\* Der „Nord. Allg. Stg." erklart, die Angaben der ...

werde. Der finstere Geist in dem Entwurfe zeige sich in der ...

\* Die „Berliner Politischen Nachrichten" schreiben: ...

\* Die sächsische Schuldeputation in Berlin hat sich ...

selbst. Herr Lieber war so ehrlich, offen zu bekennen, ...

\* Die zweite badische Kammer genehmigte mit 22 gegen ...

Feuilleton.

Villa Lohengrin.

Humoreske von Mariane Sell.

I. Reisevorbereitungen.

4 Koffer, 3 Reiseförche, 1 Bettlad, 2 Kisten und 9 Stüd ...

sch seine Frau von Neuem mit den Reisevorbereitungen be-

Das Lang so verließend, daß Herr Werner bereits am ...

Jetzt öffnete Frau Kaymedel die Thür des allgemeinen ...



Abhängen Studien fort. Unterrichtsminister Gantzhof trat für die Verlage ein und vertritt, daß auch die Rechtswissenschaft in den einzelnen Ländern Berücksichtigung finden werde.

Die Zustände in Böhmen drängen zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Die öffentliche Meinung in Böhmen drängt zu einer Entscheidung, und die Deutschen scheinen nicht länger geneigt zu sein, der Bewegung gegen den Ausgleich thätlos zuzusehen.

Theatralische Rundschau.

Am Freitag-Theater ist ein neues Drama von Hand von Hoffen in Szene gegangen und hat, besonders am Schluß, eine freundliche Aufnahme gefunden.

Am Freitag-Theater ist ein neues Drama von Hand von Hoffen in Szene gegangen und hat, besonders am Schluß, eine freundliche Aufnahme gefunden.

Als Siegfried Werner die Villa Polzgrün verließ, hatte er zwei Zimmer zu einem ungewöhnlich hohen Preis gemietet.

Er war immer noch beherzeter, als die ihm Gatte Alles barfisch berichte und Käthchenal ausführlich befragte.

„Ich kenne den Bauer! Nicht bringt Niemand wieder in so'n langweiliges Reich! Was hat man denn da? Krautgärten und Kartoffelfelder, Staub und Dige, oder Regenwetter und Worsatz!“

„Ja, ja, ein Winkel unter dem Dach, neben der Feuerstelle, nicht größer als ein Reislocher, das kann ich mir schon denken.“

Bei schlechtem Wetter muß man den Regensturm mit ins Bett nehmen, damit einem nicht das Regenwasser auf die Nase tropft, und bei der Dige ist da oben fürchterlich, gerade wie im Badesen.

„Wie unter dem Bleidach von Benedigo, hätte sie sagen können, aber von denen wollte ich nichts!“

„Schnauz! Mein Vater wird wohl nichts dagegen haben, wenn ich den Hund mitbringe!“

Er konnte sich das Zeugnis geben, daß er die Unbequemlichkeiten, die Viehden's Zorn für Ordnung und Reinlichkeit ihm auferlegte, stets geduldig ertrug.

„Da gähnten ihn die Fleischerhunden an; sein Schweißschweiß stand wie eine Insel in einem Meer von Seifenwasser, und die Wäcker, die er sich mühsam zu einer wissenschaftlichen Arbeit zusammengetragen, hatte seine Frau zerflüsselt und sein hübscher Hut in Fächerstrahl in Reich und Glück gesteckt.“

„Das muß sein!“ sagte er, „sich schickst Du in Staub.“

„Er hatte schmeizend Kaffee getrunken, der so dünn war, daß man die gemalten Wänden auf dem Boden der Tasse deutlich erkennen konnte, er hatte sogar geschmeizt, als er erfuhr, daß man ihm „aus Bereden“ den für die Waischhaus bestimmten Tranx servirt habe und daß die brave Frau unterdessen seinen Wocca geschluckt!“

„Nach aufgehenden, plötzlich bereinigte Ereignisse hatte er tapfer an Viehden's Seite durchgedauert. Vier Mal waren Werner's umgezogen, und stets bei fremdem Regen; als sie zur Feier von Quodensens Tante Tischgäste geladen hatten, war eine Stunde zuvor die Stodmaschine eingelaufen, und in einer bitterkalten Winternacht war im Schlafzimer ein Wasserrohr gelagert und die eisigen Fluten hatten sich über sein schuldloses Haupt ergossen, kurz und gut, er hatte schon Wanden erlitten, aber daß eine Neze mit der Familie hervorzufahren würde, hatte er das jetzt nicht für möglich gehalten, drehten sich doch die Gedanken der kleinen blonden Frau nur um den einen Weltzettel: Am 1. Juli verreißen wir!“

„Wäre einladen? Aber ich bitte Dich, Siegfried, wir verreißen ja bald! Einen Brief soll ich schreiben, einen Besuch machen? Später, lieber Mann, jetzt habe ich gar zu viel zu thun!“

die Spielachen der Kinder erforderten einen mächtigen Raum. Alles wollten sie mitnehmen, und hatte ihnen die Mutter ein Stück abgefordert, dann hat der jähliche Vater: sie möchte nur das einpacken, damit spielen sie gerade so fern, und legte er sein Betz gegen ein Spielzeug ein, so fand sie wieder, daß das ganz unentbehrlich sei, wenn die Kinder sich wohl befinden sollten.

„Das muß sein!“ sagte er, „sich schickst Du in Staub.“

„Er hatte schmeizend Kaffee getrunken, der so dünn war, daß man die gemalten Wänden auf dem Boden der Tasse deutlich erkennen konnte, er hatte sogar geschmeizt, als er erfuhr, daß man ihm „aus Bereden“ den für die Waischhaus bestimmten Tranx servirt habe und daß die brave Frau unterdessen seinen Wocca geschluckt!“

„Nach aufgehenden, plötzlich bereinigte Ereignisse hatte er tapfer an Viehden's Seite durchgedauert. Vier Mal waren Werner's umgezogen, und stets bei fremdem Regen; als sie zur Feier von Quodensens Tante Tischgäste geladen hatten, war eine Stunde zuvor die Stodmaschine eingelaufen, und in einer bitterkalten Winternacht war im Schlafzimer ein Wasserrohr gelagert und die eisigen Fluten hatten sich über sein schuldloses Haupt ergossen, kurz und gut, er hatte schon Wanden erlitten, aber daß eine Neze mit der Familie hervorzufahren würde, hatte er das jetzt nicht für möglich gehalten, drehten sich doch die Gedanken der kleinen blonden Frau nur um den einen Weltzettel: Am 1. Juli verreißen wir!“

„Wäre einladen? Aber ich bitte Dich, Siegfried, wir verreißen ja bald! Einen Brief soll ich schreiben, einen Besuch machen? Später, lieber Mann, jetzt habe ich gar zu viel zu thun!“

„Er wartet wahrscheinlich schon an der Hausthür auf mich“, sagte Waise sehr gelassen, „der ist ein gar fluges Thier, der hat's gemerkt, daß er mit mir verzeihen soll, oder er ist bei der Weherten.“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“

„Er wartet wahrscheinlich schon an der Hausthür auf mich“, sagte Waise sehr gelassen, „der ist ein gar fluges Thier, der hat's gemerkt, daß er mit mir verzeihen soll, oder er ist bei der Weherten.“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“

„Der ist die Weherten?“



der Rolle in dem Bereich humoristischer Charakterdarstellung. Im Berliner Theater ist ein vorzügliches Beispiel: „Das Weib“ von Wilhelm Meißel mit Besatzung aufgeführt worden. Die Kritik spricht sich im Ganzen in einer für den Autor, einen humoristischen Komiker, ernsthaften Weise aus. Das Weib gehört zu den Jünglingsstücken der Gattung, die, erinnert auch an „Hänschen's Geheimnisse“, die in der ersten Acte die Besetzung eines diplomatischen Postens in Madrid, um welche ein Frauenkampf entbrannt ist; die zweite Acte bezieht sich auf die Besetzung eines diplomatischen Postens in Madrid, um welche ein Frauenkampf entbrannt ist; die dritte Acte bezieht sich auf die Besetzung eines diplomatischen Postens in Madrid, um welche ein Frauenkampf entbrannt ist.

Am Berliner Theater ging Carl Gumpow's „Urieel Acha“ aufgeführt worden. Ein Drama, von dem wir wissen, daß es bald wieder dem Repertoire unserer Leipziger Theater übergeben werden wird. Es fand den lebhaftesten Beifall. Herr Matkowski spielte die Titelrolle mit besonderem Erfolg in den Gemüthsrollen, wie in denjenigen mit der klaren Natur und in dem tragisch beleuchteten Schicksal, während der „Urieel“ Acha dem festigen Temperament des Darstellers ferner liegt.

**Internationale Ausstellung für das Rote Kreuz, Armeeverband, Oeconomie, Volksernährung und Kochkunst.**

Leipzig, 27. Januar. In der letzten Zeit sind mehrere Ausstellungen gemacht worden über die Ehrenpreise, welche von hervorragenden Gönnern für bedeutende Leistungen der Internationalen Ausstellung gestiftet wurden. Wir sind in der Lage, heute ein vollständiges Verzeichniß dieser Ehrenpreise geben zu können. Es hiesigen: Ihre Majestät die Königin einen silbernen Laubkranz, Sr. Majestät General-Feldmarschall Prinz Georg eine silberne Krone, Ihre Majestät die Kaiserin 5 silberne Medaillen, Ihre Königl. Hoheiten der Herzog von Coburg 4 Staatsmedaillen, der Herzog von Kurland eine goldene Medaille, Sr. Durchlaucht der Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt eine goldene Staatsmedaille, Sr. Majestät die Kaiserin 20 goldene und 30 silberne Medaillen, die Leipziger Handelskammer je 1 silbernen Laubkranz, Focal und Fruchtschale, die General-Commissäre einen silbernen Focal und zwei silberne Medaillen, die Vereine Berliner Garmisch und Berliner Weiberverein je eine goldene Medaille, der Österreichisch-ungarische Garmisch-Verband und die Garmisch-Verband der Garmisch in Wien je ein Etui mit fünf Ducaten, eheer für eine Verdienstmedaille, Wien Oerold in Wien einen silbernen Focal und eine Trinkeanne, der Garmisch-Verband ein Etui mit fünf silbernen Medaillen.

Man sieht, die Zahl der gestifteten Ehrenpreise ist eine sehr beträchtliche.

**Gemeindepflege an St. Matthäi.**

Am Sonntag, den 24. d. M., wurde in Verbindung mit dem Festtage an den Gedächtnistage in der Matthäikirche die diesjährige Jahresversammlung der Gemeindepflege gehalten, wozu sich die beherrschenden Mitglieder wie andere Freunde und Gäste in großer Zahl versammelt hatten.

von Interesse sein könnten, werden die beherrschenden Mitglieder und die beherrschenden Mitglieder der Gemeindepflege, die in der Matthäikirche am Sonntag, den 24. d. M., in Verbindung mit dem Festtage an den Gedächtnistage in der Matthäikirche die diesjährige Jahresversammlung der Gemeindepflege gehalten, wozu sich die beherrschenden Mitglieder wie andere Freunde und Gäste in großer Zahl versammelt hatten.

**Innungsausdruck.**

Leipzig, 26. Januar. Der gestern Abend im Innungsausschusse „Kochkunst“ abgehaltenen Allgemeinen Mitglieder-Versammlung der Innungsausdruck, die in der Matthäikirche am Sonntag, den 24. d. M., in Verbindung mit dem Festtage an den Gedächtnistage in der Matthäikirche die diesjährige Jahresversammlung der Gemeindepflege gehalten, wozu sich die beherrschenden Mitglieder wie andere Freunde und Gäste in großer Zahl versammelt hatten.

**Bezirksverein West-Leipzig.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Bezirksverein West-Leipzig im „Thurn-und-Taxis-Palast“ des Hoftheaters ein Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Aus Stadt und Land.**

Leipzig, 27. Januar. In Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers fand heute in der Garnison großen Saal, angefüllt durch die Mitglieder der Garnison, ein Festmahl statt. Die militärischen Behörden trugen Anwesenheit, die Wachen und Posten der Garnison, die Angehörigen der Garnison erschienen während des Tages außerhalb der Garnison im Hofe. Um 12 Uhr hielt der neu ernannte Commandeur der 24. Division, General-Lieutenant von Tschirnsch, auf dem Plage vor dem neuen Theater-Palast-Ausgang ab. Hierzu hatten sich die Generale, Officiere und Unterofficiere der Garnison im Paradeanzug versammelt. Die Feier fand durch die Anwesenheit Ihrer Königl. Hoheiten der Prinzen Johann Georg und Max, P. J. S., eine besondere Erhöhung.

**Schreiberverein der Nordostvorstadt.**

In der Oststadt zu Neudorf fand am 25. d. M. die 8. Generalversammlung statt. Die jährlich erscheinenden Mitglieder wurden von Vorsitzenden, Herrn Schuldirector Schäp, begrüßt und vernommen. Danach wurde der Geschäftsbericht, aus dem hervorging, daß 11 Verbands- und mehrere Kommissionsmitglieder erschienen waren und daß außer den üblichen drei Festlichkeiten während der Sommerferien zwei Unterhaltungsabende und ein Vortragabend in den Wintermonaten veranstaltet worden sind.

**Wahl des Vorstandes des Leipziger Arbeitervereins.**

In der Leipziger Arbeiterverein wurde am Sonntag, den 24. d. M., eine Wahl des Vorstandes abgehalten. Die Wahl fand im Hofe der Garnison statt, an dem die Mitglieder des Vereins erschienen waren. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Wahl, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.

**Leipziger Arbeiterverein.**

Leipzig, 27. Januar. Gestern Abend hielt der Leipziger Arbeiterverein im Hofe der Garnison eine Mitgliederversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Hübner, eröffnete die Versammlung, indem er die Mitglieder freundlich begrüßte und willkommen hieß.



die Verkaufung geschäftlich und später mittelst Siebherbes in das Krankenhaus befördert, wobei er heute Mittag 12 Uhr starb. Man nimmt an, daß Hofmann beim Herausgehen aus dem Dachstuhl das Gleichgewicht verloren hat und auf die Straße gestürzt ist.

—1. Grimmitzhausen, 26. Januar. Dem Fonds zur Errichtung eines Bürgerhospitals wurde von einem Wohlthäter die hohe Summe von 25 000 M überwiesen, mit der Bedingung, die Zinsen sofort zu verwenden.

—h. Werdau, 26. Januar. Von dem kürzlich verstorbenen Kaufmann Hermann Köhn hier sind dem Fonds zur Errichtung eines Bürgerhospitals die Summen von 2000 M, dem Fonds für die Errichtung der evangelischen Frauen-Asyl-Anstalt 1000 M letztwillig angesetzt worden. Außerdem hat derselbe der hiesigen Armenkasse 2500 M als Legat und dem Bürgerhospitalsfonds 1000 M überwiesen. Dem ersten Wohlthäter sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wangen, 26. Januar. In der kürzlich stattgefundenen Versammlung der Comitee für die Errichtung eines Witterungsberichts des württembergischen Bildungsvorstandes theilte der Vorsitzende theilnehmend Herr Dr. theol. Immanuel aus Oßau dem Bericht über den Stand der Sache mit, nach welchem das Jahr mit Rücksicht auf die Verhältnisse im Vergleich mit dem Vorjahre ein sehr günstiges gewesen ist. Von dem durch freiwillige Beiträge 1540 M aufgebracht worden, 45 000 M sind auf Hypothek aufgenommen, 5400 Mark durch Ausgabe von Schuldscheinen zu 100 M erzielt.

B. Aus der Sächsischen Schweiz, 26. Januar. Witten in Schnee und Eis hat schon erwähnte Winterberg-Jubiläum auf der Höhe des „Jubiläumberg“ einen recht lebhaften Verlauf genommen. Eine Anzahl von Gebirgsvereins-Sectionen des Schneegewitters hatte Vertreter entsandt; in der Mehrheit befanden sich aber die Waidenler, welche sich durch eine außerordentlich rege Theilnahme an der Feier dieses 400jährigen Geburtsfestes auszeichneten.

### Entscheidungen des Reichsgerichts.

(Nachdruck verboten.)

L. Leipzig, 25. Januar. (Von dem laienmännlichen Kassationshof.) Wegen Vermögensverhältnisse waren vom Kassationshof die Vertreter des Reichs Creditors in dem Jahre 1890, August Treftow, sowie der Kaufmann Louis Müller bestellt worden. Der letztere hatte die Tochter des Bankiers H. 7,50 M creditirt und hatte hievon ein Drittel als Sicherheit genommen. Er wurde sich hievon ein Drittel als Sicherheit genommen. Er wurde sich hievon ein Drittel als Sicherheit genommen.

Das Reichsgericht hat angenommen, es sei mit einer früheren Entscheidung nicht im Widerspruch, daß die Angehörigen bei der Verhängung der Zwangsverwaltung berechtigter Interessen haben bekanntzugeben. Das Reichsgericht hat dann auf die Revision der Angehörigen das Urteil aufgehoben, weil bei der Frage, ob der Schuldner die Zwangsverwaltung berechtigter Interessen Flag genügt oder nicht, die Form und der Inhalt der eventuellen Veräußerung nicht auseinander gehalten werden und das Urteil zu dem Zeitpunkt fällig sei, als die Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei, nicht aber, ob dies bei der angeordneten Zwangsverwaltung der Fall gewesen sein würde. Das neue Urteil des Reichsgerichts, welches jetzt in Frage steht, hat nun den 3. 190 ganz der Sache gelehrt. Inzwischen hat nun auch im Urtheil die erwähnte junge Dame den Eid geleistet, sie habe die 7,50 M an Herrn Müller bereits bezahlt gehabt. Während Müller im ersten Urtheil als Wohlthäter bei dem Vermögensverluste angesehen wurde, ist er jetzt als Kreditgeber anerkannt worden.

Das letzte landgerichtliche Urteil legt nun u. A.: Gedruckt ist mit der Genehmigung in die Witten des Kassationshofes und mit der Genehmigung des Reichsgerichts in dem Jahre 1890 und alle übrigen Vereine dieser Art in Deutschland. Würden hierbei berechtigte

Interessen wahrgenommen worden sein, so würde das Vergehen der Angehörigen nicht strafbar sein, da weder aus der Form noch aus dem Inhalt der Witten die Beteiligung sich ergibt. Jedoch, der 190 tritt hier gar nicht zu. Das Reichsgericht hat angenommen, daß die Angehörigen bei der Verhängung der Zwangsverwaltung berechtigter Interessen Flag genügt oder nicht, die Form und der Inhalt der eventuellen Veräußerung nicht auseinander gehalten werden und das Urteil zu dem Zeitpunkt fällig sei, als die Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei, nicht aber, ob dies bei der angeordneten Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei.

Das Reichsgericht hat angenommen, es sei mit einer früheren Entscheidung nicht im Widerspruch, daß die Angehörigen bei der Verhängung der Zwangsverwaltung berechtigter Interessen haben bekanntzugeben. Das Reichsgericht hat dann auf die Revision der Angehörigen das Urteil aufgehoben, weil bei der Frage, ob der Schuldner die Zwangsverwaltung berechtigter Interessen Flag genügt oder nicht, die Form und der Inhalt der eventuellen Veräußerung nicht auseinander gehalten werden und das Urteil zu dem Zeitpunkt fällig sei, als die Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei, nicht aber, ob dies bei der angeordneten Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei.

L. Leipzig, 25. Januar. (Der allgemeine Bergarbeiterverband und das Bergarbeitergesetz.) Das Reichsgericht hat am 23. September u. J. den Bergarbeiterverband in dem Jahre 1890, August Treftow, sowie der Kaufmann Louis Müller bestellt worden. Der letztere hatte die Tochter des Bankiers H. 7,50 M creditirt und hatte hievon ein Drittel als Sicherheit genommen. Er wurde sich hievon ein Drittel als Sicherheit genommen.

Das Reichsgericht hat angenommen, es sei mit einer früheren Entscheidung nicht im Widerspruch, daß die Angehörigen bei der Verhängung der Zwangsverwaltung berechtigter Interessen haben bekanntzugeben. Das Reichsgericht hat dann auf die Revision der Angehörigen das Urteil aufgehoben, weil bei der Frage, ob der Schuldner die Zwangsverwaltung berechtigter Interessen Flag genügt oder nicht, die Form und der Inhalt der eventuellen Veräußerung nicht auseinander gehalten werden und das Urteil zu dem Zeitpunkt fällig sei, als die Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei, nicht aber, ob dies bei der angeordneten Zwangsverwaltung der Sache an dem Veräußerer verhängt worden sei.

### Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Urtheil: die neuorganisirte 13. hiesige Oberrealschule zu Pforten. Colloquium: der Stadtrat des hiesigen. Anhangsgehalt 1200 M, oder drei Jahre um 100 M fringed bis zu 2000 M. Zuerst 100 M Wohnungsgeld für einen wassergetriebenen, 200 M für einen wasserbetriebenen Heizer. Gehalts sind bis 10. Februar an den Stadtrat zu zahlen. Die 13. hiesige Oberrealschule zu Pforten. Colloquium: der Stadtrat des hiesigen. Anhangsgehalt 1200 M, oder drei Jahre um 100 M fringed bis zu 2000 M. Zuerst 100 M Wohnungsgeld für einen wassergetriebenen, 200 M für einen wasserbetriebenen Heizer. Gehalts sind bis 10. Februar an den Stadtrat zu zahlen.

— Berlin, 26. Januar. Der socialdemokratische Schriftsteller und Redner Wilhelm Pieck wurde heute vom Landgericht II wegen Verhinderung der Staatseinkünfte in der Zeit vom 1. April 1890 bis zum 31. März 1891 zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt. Pieck wurde nach Beendigung des Termins nach Magdeburg verurtheilt.

— Preussens Wahlstand im 14. Jahrhundert. Unter dem 22. November des deutschen Ordens, dem freierfertigen Konrad von Jungingen, waren die Vorkämpfer in Preußen zu wecheln, das eine ein Bauer dem Hochmeister hielt der Stühle ist und eine halbe bedeckte mit Gold gefüllte Tonne verlor. Dem Gaste gefiel die Idee so, daß er sofort aus seinen Mitteln die größte Tonne füllen ließ. Jungingen's Bergkammer, Konrad von Wallenrod, konnte zu den Bergwerkern gerufen werden. Den Häupten, Grafen und Herren, welche ihm Creditdienst geleistet hatten, einschließlich der 12 tapfersten Mannen, gab er ein Wahl, das ihm 50 000 M württembergischer Gulden, indem einem jeden Gulden vergütet war, so viele goldene und silberne Becher mitzunehmen, als er austrinken konnte.

— Wänden, 26. Januar. Durch das in der vergangenen Nacht erfolgte Ableben der Herzogin Kar in Bayern ist auch in das württembergische Haus die Trauer eingeleitet. Die verstorbene Herzogin Louise, geb. Prinzessin von Bayern, Königinliche Hoheit, war geboren am 30. August 1808 und verstarb am 9. September 1892 zu Tegernsee mit dem am 15. November 1858 verstorbenen Herzog Maximilian. Von den sieben Kindern, welche dieser Ehe entsprossen sind, ist der Herzog Karl Theodor gegenwärtig das Haupt der bergoländischen Linie des Hauses Wittelsbach; die älteste Tochter ist die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich. Der Heimgang der Verstorbenen war ein sanfter Dämmerungstod. Im Palais in der Königstraße zu München, auf welchem jetzt die Leichenfeier steht, waren die Angehörigen der bayerischen Hausmacht anwesend. Die Leichenfeier übernahm die Herzogin in der Kirche der Schloßkirche die Beerdigung der Herzogin an der Seite ihres Gemahls, des verstorbenen Herzogs Maximilian, erfolgte dort.

— Paris, 26. Januar. Der Gesundheitszustand hat sich wieder verschlechtert. Die Zahl der Todesfälle, die Sonntag 173 betrug, war Montag auf 245 gestiegen.

— Aus St. Moritz in Oberrhein, 2600 Fuß über Meereshöhe, kommen ganz lebensfähige Eisenerde aus der Mitte des Jahres. Die württembergische Eisenindustrie wird durch Schmelzwerke und Schmelzwerke auf dem gegenüberen See benutzt. Ueberdies veranlassen die Eisenerde- und Eisenwerke am 5. v. M. einen farbenreichen und Tiroler sich langsam erhellend. Als wesentliche Kennzeichen ist noch zu erwähnen, daß die Straßen von St. Moritz im hinteren Thale des Juraales namentlich elektrisch beleuchtet sind. (Wiederholt.)

— Turin, 27. Januar. Die Studenten der Universität legten die Demonstrationen fort. Dieselben begaben sich nach der Ingenieurhölle und verhielten sich den Demonstrationen entgegen. In Folge der Studenten-demonstrationen verfügte der akademische Rath der Universität die Schließung derselben, welche am nächsten durchgeführt wurde.

— Bilbao, 27. Januar. Gestern hielten hiesige Studenten mit der Gewandtheit zusammen, wobei von dem Waffengebrauch gemacht wurde. Ein Bergmann wurde verwundet.

— Aken, 27. Januar. Infolge des Gesundheitszustandes der Königin ist die beabsichtigte Reise derselben nach Petersburg in letzter Stunde aufgegeben worden.

— Konstantinopel, 26. Januar. Bei dem gestrigen Diner zu Ehren des Prinzen Karl von Hohenzollern, Bräutigam der Kronprinzessin von Rumänien, welchem auch der türkische Botschafter von Kairo teilnahm, entging der Sultan einem weiteren Unfall, indem ein Wandstuck am ihm zu stürzen drohte, nur dadurch, daß der Prinz den Schirm rechtzeitig aufstieß. Der Sultan verlor aus diesem Unfall die Rettungsmedaille und den Orden des Osmanenordens dem Prinzen. Derselbe ist Abends nach Aken abgereist.

### Literatur.

Die Monatshefte. Eine Vierteljahrsschrift von Hans Vogel von Braun. Verlag von Carl Neumann in Wlogau. — Interessante Monatshefte (jeweils viermal) und enthält aus menschlichen Thieren und Tieren sehr interessante Beobachtungen, welche maner Beobachtung ist, welche aus jeder der Thiere und über dem Willen der Thiere, welcher aus den Thieren beobachtet werden können, welche aus jeder der Thiere und über dem Willen der Thiere, welcher aus den Thieren beobachtet werden können.

### Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

— Berlin, 27. Januar. (Privattelegramm.) Fürst v. Bismarck sandte dem Kaiser ein Gratulationsgramm. — Die Kaiserin Friedrich ist plötzlich erkrankt, man vermutet an der Infektion.

### Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg, am 26. Januar 1892, Morgens 8 Uhr.

Table with 4 columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Advertisement for flags and banners. 'Fertige Fahnen und Flaggen in prima reinwollenen Flaggenstoffen. Aug. Polich.' Includes a list of flag sizes and prices.

Advertisement for 'Die Union Assecuranz-Societät' in Berlin, established in 1816. Details about capital and services.

Advertisement for 'CARL BERNHARD WEBER' wine and beer merchant, located at Becken's Haus.

Advertisement for 'Ball-Schuhe' (ball shoes) by W. A. Honnig, Johannesstraße 18.

Advertisement for 'Chignon-Gestelle' (hair ornaments) by F. Bataille, Theater-Prinzipal.

Advertisement for 'ff. Restaurant und Café' at Stephanstraße 22, 2. Etage links.

Advertisement for '120,000 Mark' to be sold or bought, with details about the transaction.

Advertisement for 'Heirath' (marriage) opportunities, including details about a woman's profile.

Advertisement for 'Gewandter Vertreter' (elegant representative) for 'Rothe-Kreuz-Ausstellung'.

Advertisement for 'Garçonlogis' (lodging for waiters) at Stephanstraße 22.

Advertisement for 'Zaden' (seeds) with details about quality and price.

Advertisement for 'Tüchtiger Lithograph' (skilled lithographer) with details about services.

Advertisement for 'Für Dampf-Boileranlagen' (for steam boiler systems) with details about equipment.

Advertisement for 'Für Dampf-Boileranlagen' (for steam boiler systems) with details about equipment.

Advertisement for 'Für Dampf-Boileranlagen' (for steam boiler systems) with details about equipment.

Advertisement for 'Für Dampf-Boileranlagen' (for steam boiler systems) with details about equipment.

Advertisement for 'Für Dampf-Boileranlagen' (for steam boiler systems) with details about equipment.







# Volkswirtschaftliches.

Alle für diese Zeit bestimmten Geldleistungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben K. G. Lössle in Leipzig. — Druckzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

## Telegramme.

**WTB. Berlin, 27. Januar.** In seiner gestrigen Abend Sitzung lehnte der Reichstag den Gesetzentwurf ab, betreffend die Zulassung ausländischer Getreide ohne Nachweis des Ursprungslandes so und nahm einen Compromiß-Antrag an, nach welchem ausländisches Getreide, das am 1. Februar innerhalb des deutschen Reiches in Preußen vorhanden ist, bis zum 30. April in den erwähnten Zolllagungszustand über, ebenso die auf Wahlen-Geld eingeleiteten Getreide, sowie Handels- und Meeres-Getreide. (Telegraphen-Telegramm.) Die große Getreidehandelsfirma H. Wollmann ist in verunglückter Nacht vollständig niedergebrannt. Der Schaden ist beträchtlich.

## Der Entwurf eines Checkgesetzes.

nachdem der Bundesrathe vorgelegt worden ist, hat folgenden Wortlaut:

- 1. Der Check muß enthalten: 1) die in den Text aufgenommenen Bezeichnungen als Check; 2) die an eine Person oder Firma (den Bezogenen) gerichtete Anforderung des Zahlers, so die Befugnisse des Zahlers; 3) die Zahl der Zahlung; 4) der Name oder der Firma oder der Zahlers des Checkes; 5) der Name oder der Firma des Zahlungsempfängers; 6) der Name oder der Firma des Zahlers; 7) die Angabe der Zahlungsart, ob der Check als Zahlungsmittel oder als Zahlungsmittel des Bezogenen anzuwenden ist; 8) die Angabe des Zahlungsortes. Der Check muß die Angabe eines anderen Zahlungsortes machen, wenn der Zahlende ein anderer Zahlungsort als den des Bezogenen anzuwenden wünscht; 9) die Angabe der Zahlungsfrist, wenn der Zahlende ein Zahlungsfrist anzuwenden wünscht; 10) die Angabe der Zahlungsfrist, wenn der Zahlende ein Zahlungsfrist anzuwenden wünscht.

reicht. Der Zahlende kann an den Zahltrage, welcher dem Zahlhaber des Checkes nach §. 10 gegen den Bezogenen nicht, einen Einspruch nicht erheben.

§. 20. Hat der Zahltrage einen Check bezogen, obwohl er wußte oder ohne großes Verschulden wußte, daß ihm zur Zeit der Bezuhung ein Guthaben, welches zur Erfüllung dieses Checkes und der von ihm auf denselben Bezogenen eine bestimmte anderweitige Schuld ausreicht, bei dem Bezogenen nicht vorhanden, so haftet er in jedem Falle dem Zahltrage für den Betrag des Checkes, wenn der Zahltrage nach dem Bezogenen nicht jenseitig eingeleitet wurde, bis er nach dem Bezogenen nach der Zeit der Bezuhung eingeleitet wurde, und dem Zahltrage die entsprechenden Beweise vorgelegt sind.

§. 21. In den Fällen der §§. 10, 11 Absatz 2, 12, 19 und 20 verhält der Zahltrage in einem Jahre seit Auslieferung des Checkes.

§. 22. Aus einem Check, auf welchem die Hinterlage des Zahltrages oder eines Indossamentes besteht, ist, beiden Theilnehmern, deren Hinterlagen erst noch vorliegen.

§. 23. Die verschiedenen Forderungen eines im Zustande ausgeführten Checkes, welche über im Zustande eines Checkes stehen, sind nach dem Gesetze von dem Bezogenen zu erfüllen. Die Forderungen, welche dem Zahltrage gegenüber stehen, sind nach dem Gesetze von dem Bezogenen zu erfüllen. Die Forderungen, welche dem Zahltrage gegenüber stehen, sind nach dem Gesetze von dem Bezogenen zu erfüllen.

WTB. Berlin, 26. Januar. (Nachrichtlicher Bericht.) In der heute stattgefundenen Sitzung des Reichstages hat der Reichstag den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt. Der Reichstag hat den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt. Der Reichstag hat den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt.

WTB. Berlin, 26. Januar. (Nachrichtlicher Bericht.) In der heute stattgefundenen Sitzung des Reichstages hat der Reichstag den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt. Der Reichstag hat den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt. Der Reichstag hat den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt.

WTB. Berlin, 26. Januar. (Nachrichtlicher Bericht.) In der heute stattgefundenen Sitzung des Reichstages hat der Reichstag den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt. Der Reichstag hat den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt. Der Reichstag hat den Entwurf eines Checkgesetzes abgelehnt.

## Vermischtes.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.

**W. Leipzig, 27. Januar.** Die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer ist dem Reichstagespräsidenten abgelehnt worden. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt. Die Reichstagespräsidenten haben die Heberide über die abgeleiteten Reichthümer abgelehnt.





Wagengüter zum Laufe von 88,80 umsetzen, so daß die...

weihen Bären, Hirsche und Gams, sowie Schafwolle...

175 A. für Bismarck-Ayres...

Mannheim, 26. Januar. Spiritus matt, per Januar 37,50...

Börsen- und Handelsberichte.

Frankfurt a. M., 26. Januar. Anwesen der Oesterreichisch-ungarischen Bank...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

London, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

London, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...

Frankfurt a. M., 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Wien, 26. Januar. Börse. Internationale Papiere...

Paris, 26. Januar. Börse. Allgemeine Abschwächung...

New-York, 26. Januar. Baumwolle. Der Markt für Baumwolle...



Leipziger Börsen-Course am 27. Januar 1892.

Berlin, 27. Januar, 1 Uhr 30 Min.
Oester. Credit-Actien 114.80
Oester. Ungar. Staatsbahn 113.75
Oester. Südbahn (Lomb.) 113.75

Teles. Marktbericht.
Die Börse war heute durch die Contingente gedrückt, es war keine Vertheilung der Theilnahme vor Augen, denn auch die sehr bedeutende Devisen- und Wechselmarkt war durch die Contingente gedrückt.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Inländische Fonds', 'Ausschlägliche Fonds', and 'Bank-Actien'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Deutsche Prim.-Anl. und Loose', 'Stadt-Anleihen', and 'Pfandbriefe'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Deutsche Eisenbahn-Actien', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Koblen-Actien und Prioritäten'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Koblen-Actien und Prioritäten', and 'Schiffahrt'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Schiffahrt', 'Norten', and 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Wechsel', 'Bank-Discount', and 'Deutsche Fonds'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Deutsche Fonds', 'Bank-Actien', and 'Industrie-Actien und Kurse'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Industrie-Actien und Kurse', 'Berg-Actien', and 'Deutsche Eisenbahn-Actien'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Deutsche Eisenbahn-Actien', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Koblen-Actien und Prioritäten'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Koblen-Actien und Prioritäten', and 'Schiffahrt'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Schiffahrt', 'Norten', and 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien', 'Bank-Actien', and 'Industrie-Actien und Kurse'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Industrie-Actien und Kurse', 'Berg-Actien', and 'Deutsche Eisenbahn-Actien'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Deutsche Eisenbahn-Actien', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Koblen-Actien und Prioritäten'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Koblen-Actien und Prioritäten', and 'Schiffahrt'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Schiffahrt', 'Norten', and 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Ausschlägliche Fonds', 'Bank-Actien', and 'Industrie-Actien und Kurse'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Industrie-Actien und Kurse', 'Berg-Actien', and 'Deutsche Eisenbahn-Actien'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Deutsche Eisenbahn-Actien', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Koblen-Actien und Prioritäten'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Koblen-Actien und Prioritäten', and 'Schiffahrt'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Schiffahrt', 'Norten', and 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.

Table with columns: Name, Price, and other details. Includes sections for 'Norten', 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen', and 'Umrechnungs-Tafel'.